

Zahlreiche Podestplätze für den SSV



Das Team des SSV Schrobenhausen freute sich über ihre 22 Gold-, 20 Silber und 12 Bronzemedailles, die sie von den Kreisjahrgangsmeisterschaften von Ingolstadt mit nach Schrobenhausen brachten.



Die stolzen Pokalsieger des SSV Schrobenhausen (v. l.): Alexander Huber, Florian Rotter, Maximilian Huber und Simon Heggenstaller.

von Ursula Walter

Ingolstadt. Mit einer satten Ausbeute von vier Pokalen und 22 Goldmedaillen kehrten die 15 Schwimmer des SSV Schrobenhausen von den Kreisjahrgangsmesterschaften aus Ingolstadt zurück. Neben den Schrobenhausenern war die starke Mannschaft vom SC Delphin Ingolstadt, der TSV Neuburg, MTV Pfaffenhofen, PSV Eichstätt und WSC Beilngries mit am Start.

Die SSVler bereiteten sich seit Wochen auf den Wettkampf vor, um sich gegen Gleichaltrige aus den Nachbarvereinen zu behaupten. Neben Bestleistungen sammelte die Mannschaft insgesamt 22 Gold-, 20 Silber und 12 Bronzemedailles.

Als erfolgreichste Schwimmerin aus der Schrobenhausener Riege zeigte sich Veronika Lämmle (Jg. 2002), die bei allen fünf Starts Schnellste in ihrem Jahrgang war. Sie benötigte für die 200 Meter Rücken nur 3:04,69 Minuten. Ebenfalls mit fünf Goldmedaillen kehrte Benedikt Schäffler (Altersklasse 20) aus Ingolstadt zurück. Sein bestes Ergebnis erzielt er über 50 Meter Schmetterling in 0:30,03 Minuten. Maximilian Huber (Jg. 2004) konnte seine derzeit gute Form bestätigen. Er war mit seinen acht Starts eifrigster Wettkämpfer und wurde dabei mit vier Gold- und vier

Silbermedaillen belohnt. Auch sein Bruder Alexander (Jg. 2006) stand viermal ganz oben auf dem Podest. Jeweils eine Goldmedaille für die 100 Meter Schmetterling erreichte Regina Lämmle (Jg. 2004) und Leonie Huber (Jg. 2005). Auch der jüngste Schwimmer vom SSV – Florian Rotter (Jg. 2007) - freute sich über seine Goldmedaille für 100 Meter Brustschwimmen. Veronika Schlingmann (Jg. 2002) erreichte mit guten Schwimmzeiten jeweils dreimal Silber und Bronze. Weitere Podestplätze holten Niklas Seidl (Jg. 2003) und Simon Heggenstaller mit jeweils zwei Silbermedaillen, sowie Franziska Meinecke (Jg. 2004), Sina Rotter (Jg. 2005) und Fabian Heggenstaller (Jg. 2001) mit ihren dritten Plätzen.

Über die 100 Meter Lagenschwimmen wurde in jeder Altersklasse ein Pokal für die drei Zeitschnellsten vergeben. Jeweils einen Pokal gewannen Florian Rotter, Simon Heggenstaller, Alexander und Maximilian Huber.

Der Wettkampf wurde auch in diesem Jahr wieder von den Verantwortlichen des SC Delphin Ingolstadt professionell organisiert. Zum Bedauern der Veranstalter sank die Teilnehmerzahl jedoch von 219 im Jahr 2016 auf 134 Schwimmer/innen in diesem Jahr. Ob diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder angeboten wird, steht aus diesem Grund noch nicht fest.